

Pressegespräch

Staffelübergabe in der Ärztlichen Direktion am Klinikum Rohrbach

-

Prim. Dr. Wolfgang Tenschert übergibt an Prim. Dr. Kostja Steiner

Mittwoch, 14. Februar 2024

mit

Mag. Dr. Franz Harnoncourt

Vorsitzender der Geschäftsführung der OÖG

Prim. Dr. Wolfgang Tenschert

scheidender Ärztlicher Direktor Klinikum Rohrbach

Prim. Dr. Kostja Steiner, MBA

designierter Ärztlicher Direktor Klinikum Rohrbach

Primarius Dr. Kostja Steiner, MBA (43) übernimmt mit 1. März 2024 die Funktion des Ärztlichen Direktors am Klinikum Rohrbach der Oberösterreichischen Gesundheitsholding (OÖG). Er folgt auf den langjährigen Ärztlichen Direktor Primarius Dr. Wolfgang Tenschert (67), der nach 35 Jahren Tätigkeit am Klinikum Rohrbach in den wohlverdienten Ruhestand wechselt.

„Ich freue mich, dass wir mit Prim. Dr. Steiner eine fachlich breit qualifizierte, langfristig vorausblickende und menschlich gewinnende Persönlichkeit als neuen Ärztlichen Direktor bestellen können. Sein Herz schlägt für die Medizin und dieses Haus, und sein Anspruch, höchste Leistungen und Qualität zu erbringen, deckt sich mit unserem Ziel als OÖ Gesundheitsholding, eine flächendeckende Gesundheitsversorgung in Top-Qualität in und für Oberösterreich sicher zu stellen. Ich wünsche Prim. Dr. Kostja Steiner das Allerbeste und viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe. Er wird seine Kompetenz in den Dienst der Patientinnen und Patienten stellen und das Klinikum gemeinsam mit Pflegedirektorin Christa Kneidinger und dem Kaufmännischen Direktor Mag. Leopold Preining in eine gute Zukunft führen“, sagt Mag. Dr. Franz Harnoncourt, Vorsitzender der Geschäftsführung der Oberösterreichischen Gesundheitsholding.

„Zudem freut es mich auch, dass wir als zukünftige Stv. Ärztliche Direktorin am Klinikum Rohrbach Prim.^a Dr.ⁱⁿ Pia Neundlinger, die Leiterin der Abteilung Kinder- und Jugendheilkunde am Klinikum, gewinnen konnten. Gerade auch Frauen in der Medizin in Führungspositionen bestellen zu können ist erfreulich und positiv“, ergänzt Harnoncourt.

Besonderer Dank an Tenschert

Ein besonderer Dank Harnoncourts geht an Prim. Dr. Tenschert: *„Ich möchte mich besonders herzlich bei Primar Dr. Wolfgang Tenschert für seine langjährige und über die Maße engagierte Tätigkeit im Unternehmen bedanken. Schon als Leiter der Akutgeriatrie hat er sich für das ganze Haus eingesetzt. Dr. Tenschert hat nicht nur in den schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie das Haus mit ruhiger Hand geführt und unter besonders herausfordernden Bedingungen bewiesen, dass auf das Klinikum Rohrbach Verlass ist“, sagt Harnoncourt.*

In seiner Zeit als Ärztlicher Direktor hat sich das Klinikum als Gesundheitsdienstleister und als regionaler Fixpunkt bei der Versorgung der regionalen Bevölkerung gefestigt und

weiterentwickelt. *„Primarius Tenschert hat sich große Verdienste um den Standort erworben, wofür ich ihm aufrichtig danke. Ich wünsche Wolfgang Tenschert auch im Namen meiner beiden Kollegen in der Geschäftsführung eine schöne Zeit in der Pension und vor allem viel Gesundheit“*, so der Vorsitzende der OÖG-Geschäftsführung.

Primar Dr. Tenschert ist seit 1989 am Klinikum Rohrbach tätig und hat sich in dieser Zeit große Verdienste erworben. Er hat bereits seine Turnusausbildung am Klinikum absolviert und in den vergangenen Jahrzehnten unterschiedliche Funktionen am Klinikum ausgeübt. Unter anderem war Tenschert interimistischer Leiter der Abteilung Innere Medizin und in Folge Leiter des Departments für Akutgeriatrie und Remobilisation (AGR). In dieser Zeit wurde die AGR zu einer eigenen Abteilung, der Tenschert noch weiter vorstand.

„Schöne und intensive Zeit“

Seine Verbundenheit mit dem Haus und seinen PatientInnen zeigte sich in allen diesen Funktionen, wobei insbesondere die Zeit der Corona-Pandemie eine große Herausforderung darstellte. *„Ich blicke auf eine schöne, intensive Zeit am Klinikum Rohrbach zurück, die vor allem durch hohe Kompetenz und Teamgeist unter den Kolleginnen und Kollegen geprägt war. Rohrbach hat sich in den vergangenen Jahren zu einem unverzichtbaren Standort in der Gesundheitsversorgung für die regionale Bevölkerung entwickelt, wofür ich dem gesamten Team des Klinikums meinen besonderen Dank ausdrücken möchte. Es war für mich auch eine bereichernde Zeit, in der das Wohl der Patientinnen und Patienten zu jeder Zeit im Mittelpunkt stand. Dafür braucht es einen hohen Arbeitseinsatz, ein exzellentes Team sowie einen entsprechenden Teamgeist, den ich am Klinikum immer geschätzt habe. Ich bin voller Zuversicht, dass der künftige Leiter Primar Dr. Steiner diesen Geist weitertragen und unser Klinikum mit seiner fachlichen und menschlichen Kompetenz als regionalen Top-Gesundheitsstandort erfolgreich weiterentwickeln wird.“*

Positives Arbeitsklima als Grundlage für den Erfolg

Der gebürtige Salzburger Prim. Dr. Kostja Steiner, MBA ist in Linz aufgewachsen und hat in Graz Medizin studiert. Nach seiner Promotion 2009 absolvierte Steiner seine Turnusausbildung am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Graz. Seine Ausbildung zum

Facharzt hat Steiner am LKH Graz-Süd abgeschlossen, wo er 2016 als Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin tätig war. 2016 wechselte Steiner dann als Leiter des Instituts für Anästhesiologie und Intensivmedizin ins Klinikum Rohrbach. Seit 2020 ist Prim. Dr. Steiner stellvertretender Ärztlicher Direktor am Klinikum Rohrbach. Seit dem Vorjahr ist er zudem Medizinischer Leiter des Notarztdienstes. Steiner hat unter anderem auch mehrere Fachbücher zum Thema Anästhesie verfasst.

Begeisterung für Mensch und Medizin

Die Leitungsposition im oberen Mühlviertel reizt den engagierten Arzt besonders, weil die Begeisterung für Mensch und Medizin im ganzen Haus spürbar ist. *„Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe. Das Klinikum Rohrbach hat in den vergangenen Jahren eine beeindruckende positive Entwicklung genommen, die vor allem auf die Kompetenz und die Einsatzfreudigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zurückzuführen ist. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zeichnen sich dadurch aus, dass sie nicht nur medizinische Spitzenleistungen erbringen, sondern die ihnen anvertrauten Patientinnen und Patienten auch menschlich so gut wie möglich begleiten wollen. Ich schätze die medizinische Exzellenz, die aber immer Hand in Hand mit einer anregenden Arbeitsumgebung gehen muss. Ich bin fest davon überzeugt, dass dieses positive Arbeitsklima die Grundlage für die exzellente Patientenversorgung und den langfristigen Erfolg im Klinikum Rohrbach bildet. Als Ärztlicher Direktor möchte ich diese Werte weiter in den Mittelpunkt meines Handelns stellen“*, sagt Primar Steiner. Im Klinikum schätzt er neben dem Teamgeist und der Kompetenz der MitarbeiterInnen auch, dass es über modernste Medizintechnik sowie über eine Top-Ausstattung verfügt.

Reisen als Hobby

Primar Steiner ist verheiratet und Vater von vier Kindern. Die Familie wohnt in St. Martin im Mühlkreis. Seine Hobbies sind: Familie, Reisen und Kochen. Steiner: *„Reisen ist für mich eine Gelegenheit, abzuschalten und gleichzeitig meinen Kindern die Vielfalt der Welt näherzubringen.“* In seiner Freizeit bekocht und bewirtet Primar Steiner auch gerne seine Freunde.

Rohrbach, am 14. Februar 2024

Bildtext 1: Prim. Dr. Kostja Steiner, MBA ist ab 1. März 2024 neuer Ärztlicher Direktor am Klinikum Rohrbach der OÖ Gesundheitsholding.

Bildtext 2: Prim. Dr. Tenschert geht nach über 30 Jahren am Klinikum Rohrbach in den wohlverdienten Ruhestand

Bildtext 3: Mag Dr. Franz Harnoncourt, Vorsitzender in der Geschäftsführung der OÖG

Bildtext 4: Prim. Dr. Kostja Steiner (I.), MBA ist ab 1. März 2024 neuer Ärztlicher Direktor am Klinikum Rohrbach der OÖ Gesundheitsholding und löst damit Prim. Dr. Wolfgang Tenschert ab, der mit Ende Februar in den Ruhestand geht.

Bildtext 5: Prim. Dr. Kostja Steiner (I.), Mag. Dr. Franz Harnoncourt, Vorsitzender der Geschäftsführung der OÖG und Prim. Dr. Tenschert.

Bildtext 6: Die neue Kollegiale Führung am Klinikum Rohrbach (v.l.): Prim. Dr. Kostja Steiner, Ärztlicher Direktor; Christa Kneidinger, MBA, Pflegedirektorin; Mag. Leopold Preining, MBA, Kaufmännischer Direktor.

Fotocredit: OÖG, honorarfrei

Kurzfassung

In der Oberösterreichischen Gesundheitsholding übernimmt Prim. Dr. Kostja Steiner, MBA am 1. März die Funktion des Ärztlichen Direktors am Klinikum Rohrbach. Er folgt auf Prim. Dr. Wolfgang Tenschert, der mit Ende Februar in den Ruhestand geht, nachdem er 35 Jahre am Klinikum Rohrbach in unterschiedlichen Funktionen tätig war. Steiner leitet das Institut für Anästhesiologie und Intensivmedizin am Klinikum Rohrbach, ist bereits seit 2020 stellvertretender Ärztlicher Direktor und seit 2023 medizinischer Leiter des Notarztdienstes Rohrbach. Aufgewachsen in Linz, lebt Prim. Dr. Kostja Steiner mit seiner Frau und den vier Kindern in St. Martin im Mühlkreis. Die Funktion der Stv. Ärztlichen Direktorin übernimmt ab 1. März Prim.^a Dr.ⁱⁿ Pia Neundlinger.

Rückfragen bitte an:

Mag. Karl Leitner
Pressesprecher Klinikum Rohrbach
Tel.: 05 055460-2250, Mobil: 0664/78 006 478
E-Mail: karl.leitner@oeg.at